

Schopenhauers Philosophie verhält sich zu Nietzsches Philosophie in vielem wie die Skizze zum ausgeführten Gemälde. Was bei Schopenhauer, dem „Erzieher“ Nietzsches angedeutet ist, erhält in Nietzsches Philosophie Farbe und Kontur. Das gilt nicht zuletzt für die lebenslange Auseinandersetzung beider Philosophen mit dem Phänomen der Moral. Trotz offenkundiger Unterschiede in der Bewertung der zu ihrer Zeit vorherrschenden Moral teilen beide Philosophen eine Reihe von gemeinsamen ethischen Grundhaltungen, darunter einen ausgeprägten Widerwillen gegen die Kantische Vorstellung eines „Sittengesetzes“ und die darin vorausgesetzte universale Verbindlichkeit eines letzten und unhintergehbaren Prinzips. Für beide ist Moralkritik ein tragender Teil ihrer philosophischen Intentionen, und für beide in einem doppelten Sinn: als Kritik an einem falschen Verständnis von Moral überhaupt (wie dem Kantischen) und als Kritik an spezifischen Moralformen (wie dem westlichen Anthropozentrismus).

Aufgabe der Tagung ist es, beide Formen von Moralkritik gleichberechtigt ins Licht zu rücken, auf Wechselwirkungen und Zusammenhänge zu befragen und, wo immer es sich anbietet, auf aktuelle Debatten zu beziehen.

Die gemeinsame Veranstaltung der Schopenhauer-Gesellschaft, der Friedrich-Nietzsche-Stiftung und der Nietzsche-Gesellschaft soll das Gespräch zwischen der Schopenhauer- und der Nietzsche-Forschung intensivieren.

INFORMATIONEN

Wissenschaftliche Leitung:

Dieter Birnbacher (Universität Düsseldorf)
und Andreas Urs Sommer (Universität Freiburg/
Breisgau)

Veranstalter:

Friedrich-Nietzsche-Stiftung
www.friedrich-nietzsche-stiftung.de

Nietzsche-Gesellschaft e.V.
www.nietzsche-gesellschaft.de

Schopenhauer-Gesellschaft e.V.
www.schopenhauer.de

Veranstaltungsort:

Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg
Jakobsmauer 12 · D-06618 Naumburg/Saale
Tel.: +49 (0) 3445-261133
Fax: +49 (0) 3445-261158
E-Mail: info@nietzsche-gesellschaft.de

Vermittlung von Übernachtungen:

Tourist-Information Naumburg
Markt 12 · D-06618 Naumburg (Saale)
Tel.: +49 (0) 3445-273114,- 125 oder 19433
Fax: +49 (0) 3445-273128

Förderer:

Fritz Thyssen Stiftung, Kulturstiftung
des Bundes, Stadt Naumburg



gefördert durch den
Fonds Neue Länder der



DOMSTADT AN DER SAALE
NAUMBURG
HEILBAD BAD KOSEN

MORALKRITIK BEI SCHOPENHAUER UND NIETZSCHE

8. BIS 10. SEPTEMBER 2011 IN NAUMBURG (SAALE)
INTERNATIONALE, INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG
IM NIETZSCHE-DOKUMENTATIONS-ZENTRUM

Illustration & Gestaltung: Michael Girard, Halle (Saale)



DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER 2011

14.00 Uhr · Begrüßung: *Matthias Kofler* und
Andreas Urs Sommer

14.15 Uhr · *Werner Stegmaier*
**Spielräume der Moralkritik. Die Beispiele
Schopenhauers und Nietzsches**

15.15 Uhr · *Mario Wenning*
**Weg aus Europa oder Umweg über Asien?
Transkulturelle Moralkritik im Anschluss
an Schopenhauer und Nietzsche**

16.15 bis 16.30 Uhr · Kaffeepause

16.30 Uhr · *Lore Hühn*
**Vom Mitleid zum Pathos der Distanz:
Anmerkungen zu Schopenhauer und Nietzsche**

17.30 Uhr · *Mario Brandhorst*
**Würde des Menschen – „hohle Hyperbel“?
Nietzsche, Schopenhauer und die
„Perversität der Gesinnung“**

18.30 Uhr · *Wolter Hartog*
**Wie viel Hoffnung erträgt der Pessimismus?
Schopenhauers und Nietzsches ambivalente
Auffassung der Hoffnung**

FREITAG, 9. SEPTEMBER 2011

10.00 Uhr · *Jörg Bernardy*
**Von der Moralkritik zur Genealogie
(Schopenhauer – Nietzsche – Foucault)**

11.00 Uhr · *Michael Steinmann*
Nietzsche und der globale Blick auf Moral

12.00 Uhr · *Gocha Mchedlidze*
**Nietzsches Mitleidskritik als Aufwertung
des Leidens**

13.00 bis 14.30 Uhr · Mittagspause

14.30 Uhr · *Jutta Georg*
**Die „höhere“ Moral. Von freien Geistern
und Übermenschen**

15.30 Uhr · *Diana Aurenque*
Über Nietzsches medizinische Deutung der Moral

16.30 Uhr bis 17.00 Uhr · Kaffeepause

17.00 Uhr · *Paul van Tongeren*
Tugenden in Nietzsches Kritik einer Tugendmoral

18.00 Uhr · *Oliver Hallich*
Nietzsches Kritik des Strafens

20.00 Uhr · Eröffnung der Ausstellung:
„Seelenbriefe“ von Marjolijn van den Assem
*Paul van Tongeren: Korrespondenzen –
die Nietzsche-Werke von Marjolijn van den Assem*

anschließend: festlicher Empfang

SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2011

9.00 Uhr · *Dennis Sölch*
**Zwischen Moral und Amoral. Nietzsche über
das Wahre und das Gute**

10.00 Uhr · *Jakob Dellinger*
Zwischen Selbstaufhebung und Gegenlehre

10.00 bis 10.30 Uhr · Kaffeepause

10.30 Uhr · *Philipp Schwab*
**Gesetz und Genealogie. Nietzsches Moralkritik
vor dem Hintergrund Schopenhauers**

11.30 Uhr · *Christopher Janaway*
Mitleidsmoral: Für und Wider

12.30 bis 14.00 Uhr · Mittagspause

14.00 Uhr · Exkursion nach Schulpforta

Die Ausstellung „Seelenbriefe“ der Künstlerin
Marjolijn van den Assem aus Rotterdam ist vom
9. September 2011 bis zum 20. August 2012 im
Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg
(Saale) zu besichtigen.

Öffnungszeiten: Di-Fr 14.00 bis 17.00 Uhr
und Sa-So 10.00 bis 16.00 Uhr.

Wir danken der Botschaft des Königreichs
der Niederlande für die Förderung.